



NEWSLETTER

Sommer 2013

Der wettermäßig durchwachsene Frühling ist vorbei, Sommer und Urlaubszeit haben uns wieder. Im Mai erreichte uns eine Hiobsbotschaft aus Nitra. Der Platz vor dem Tierauffanglager musste binnen kürzester Zeit geräumt werden. Draußen befindliche Container mussten weg, unter anderem Spenden-, Futter- und ein Welpencontainer. Gesamtkosten für den Umbau beliefen sich auf ca EUR 3.500,- den wir fast zur Gänze mit Spenden aufbringen konnten. **VIELEN DANK!** Damit ist im Auffanglager nun noch weniger Platz und die räumliche Situation ist noch kritischer. Es wird weiterhin unsere Aufgabe sein, Verbesserungen vor Ort zu schaffen und auch mehr Bewusstsein für Fragen des Tierschutzes in der Bevölkerung in Nitra zu schaffen.

Wenigstens durften auch in den vergangenen Wochen wieder einige Hunde und Katzen ausreisen, ein paar glückliche wollen wir hier zeigen. **Suchende** wollen wir vorstellen, die bisher noch nicht das Glück hatten. **Gerettete Hunde**, die nun ihren Lebensplatz suchen, sind auch berücksichtigt.

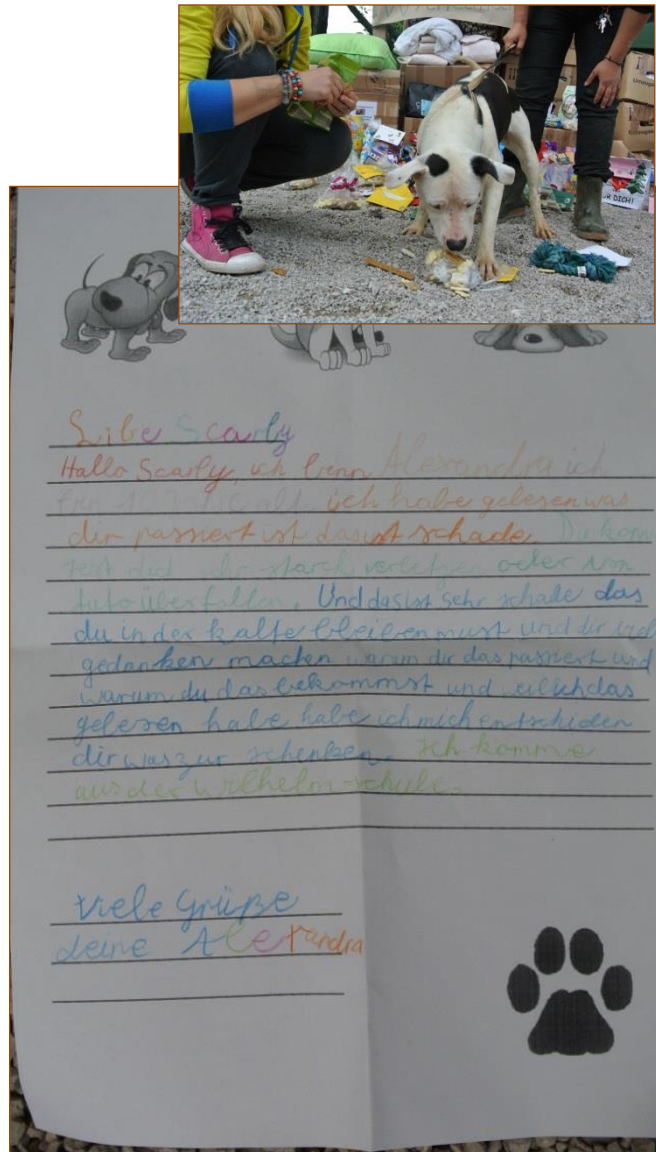
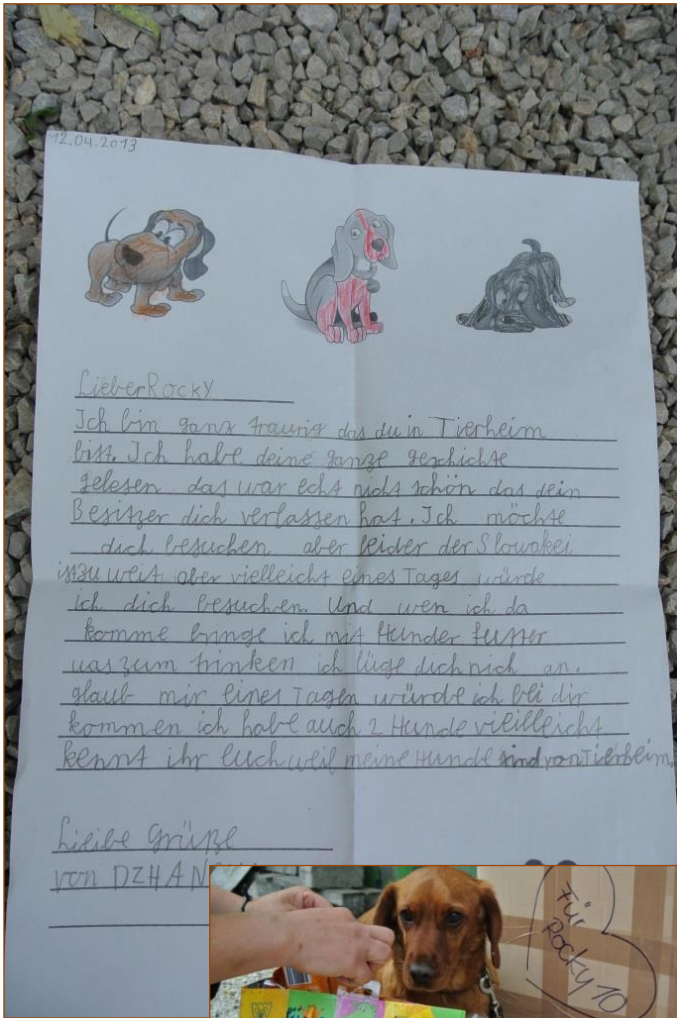
Wir berichten auch von einem ganz tollem **Projekt der Wilhelmsschule**. Die Schulleiterin der Schule, seit Jahren glückliches Besitzerin eines ATN-Hundes, hatte eine ganz tolle Aktion ins Leben gerufen.

Am Ende gibt es wie immer einen Ausblick auf bereits stattgefundene und noch geplante **Veranstaltungen**, die hoffentlich wieder so zahlreich besucht werden wie im vergangenen Jahr.

Projekt ‚Tierschutz der Wilhelmsschule‘

Die Schulleiterin der Wilhelmsschule in Deutschland hat vor Jahren den ATN-Hund Sando zu sich geholt und ihn als Schultherapiehund ausgebildet. Er darf jeden Tag mit in die Schule und unterstützt die Schüler im Umgang mit Tieren. Kinder in jungen Jahren für den Tierschutz zu sensibilisieren, ist sehr wichtig. Deshalb hat sich die Schulleiterin für ein Tierschutzprojekt der besonderen Klasse entschieden. Das Ergebnis ist einfach nur toll und sehr berührend. Nachdem die Kinder zum Thema Tierschutz Recherchen angestellt und Referate gehalten hatten, wurde im praktischen Teil des Projekts eine Spendenaktion ins Leben gerufen. Eltern, Nachbarn, Lehrer und Freunde machten Werbung und es wurden viele Sachspenden gesammelt. Neben vielen Spenden ließen es sich die Kinder auch nicht nehmen, für aus ihrer Sicht besonders arme Hunde im Auffanglager persönliche Geschenkpackchen zu machen, alle versehen mit einem persönlichen Brief für den jeweiligen Hund. Ende April wurden die Sachen nach Österreich gebracht, kurz darauf fanden sie bereits ihren Weg nach Nitra. Ein solches Projekt ist unglaublich schön, es gebühren der Initiatorin, allen Unterstützern, vor allem aber den Kindern großer Dank für diese ganz tolle Aktion. Im Übrigen lassen wir Bilder sprechen, die bekanntlich oft mehr als Worte sagen.





Einige Gerettete



MALIBU ist ein ca 2 Jahre alter Bordercolli-Mix, der mit einer schwer verletzten Pfote nach Nitra kam. Er durfte glücklicherweise ausreisen und in Österreich behandelt werden. Er fand rasch eine tolle Pflegestelle in Wien, wo er liebevoll gesund gepflegt wurde. Seine schlimme Wunde ist wunderbar verheilt. Malibu wartet nun schon länger auf seinen Lebensplatz. Er ist ein lieber und verschmuster Rüde, der sich mit den anwesenden Hunden wie auch Katzen gut versteht.



Bei Hunden im Freien hat er zeitweise Stress und bellt. Für ihn wird daher ein Platz in ruhiger Umgebung gesucht, damit er und auch seine Menschen sich diesem Stress wenig aussetzen müssen. Denn sonst ist Malibu ein Traumhund. [Steckbrief](#)



RASTAN ist ein schwarzer Retriever, der von einem Auto angefahren wurde. Er hatte einen Kieferbruch, Vorder- und Hinterbein auf der selben Seite waren gebrochen und auch die Bänder in einem Bein waren gerissen. Rastan wurde in die Klinik nach Bratislava gebracht, dort wurde leider bei der Operation ziemlich gefuscht. Die Ausmaße der unzureichenden Behandlung zeigten sich erst in Österreich. Der Kieferbruch wurde gar nicht behandelt, das Vorderbein hätte geplattet werden müssen, es wurde allerdings mit einem unzureichenden Fixateur gemacht, wo sich rasch alles entzündete. Am Hinterbein, wo er einen Bänderriss hatte, wurde ihm das Knie entfernt. Das Entsetzen bei den Ärzten in Österreich war groß. Neben den unsagbaren Schmerzen für Rastan und doppelten Behandlungen, verursacht das auch doppelte Kosten. Rastan ist jetzt in einer Klinik in Österreich, er wird intensiv behandelt und kann erst operiert werden, wenn die in Wahrheit unnötig aufgetretenen Entzündungen abgeklungen sind. In all dem Schmerz ist Rastan ein unfassbar lieber und freundlicher Hund, der sich über jede Zuwendung freut und kräftig Bussis verteilt. Er erholt sich überraschenderweise rasch und wird bald operiert werden können. Rastan wird durch die doppelte Behandlung auch wieder ein kostenintensiver Patient werden. Geld, das wir an allen Ecken und Enden benötigen.



EMILY ist ein ca 2,5 Jahre alte Schäferhündin. Sie wurde schwer verletzt gefunden und es stand anfangs sehr schlecht um sie. Blutwerte waren im Keller und die Lunge war angegriffen. In einer mehrstündigen Notoperation in Österreich konnte ihre Wunde versorgt werden. Emily durfte auf eine Pflegestelle, die sich seitdem rührend um sie kümmert. Jetzt geht es Emily bereits blendend, Nähte sind gezogen, die Lunge hat sich auch wieder vollständig erholt und sämtliche Blutwerte sind in Ordnung. Kurz danach kam die nächste Hiobsbotschaft. Es wurde bei einem Ultraschall festgestellt, dass sie nun auch noch trächtig war. Letztendlich kamen 10 gesunde Welpen zur Welt, Emily ist eine tolle Mama und sorgt sich rührend um ihrer Babys. Was diese Schäferdame, aber auch ihre Pflegestelle somit alles erlebt haben, reicht auch für mehrere Hundeleben. Nicht auszudenken, Emily hätte das alles alleine auf sich gestellt bewältigen müssen. Die Welpen entwickeln sich prächtig und bald suchen Mama und 10 Babys ihren Lebensplatz. Auch Emily war eine recht kostenintensive Patientin, Operation und die gesamte Nachsorge reißen so wie einige andere Notfallshunde tiefe Löcher in die Vereinskasse.

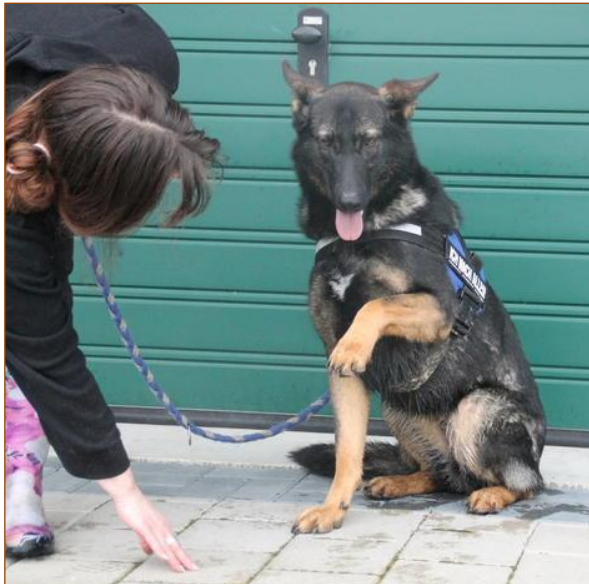
Diese und andere Hunde und Katzen sind leider kostenintensive und mitunter langwierig zu behandelnde Notfälle. Ohne unsere Hilfe wären sie zum Tode verurteilt gewesen, schaffen können wir es aber weiterhin nur mit Ihrer Hilfe! Wenn man im Ergebnis die glücklichen Tiere mit ihrer unglaublichen Lebensfreude sieht, ist es jede Behandlung wert. Vielen Dank daher für Ihre Unterstützung, auf die wir gerade für diese und leider einige andere medizinische Notfälle angewiesen sind! Bitte helfen Sie, damit wir auch künftig solche Notfälle, die alle Lebenschancen haben, auch weiterhin retten können! **VIELEN DANK!**



RICO ist ein 4 Jahre alter kastrierter Mischlingsrüde, der im Alter von ca. 1 Jahr nach Lucenec kam und bald das Glück hatte nach Österreich auf einen Fixplatz ausreisen zu können. Leider erkrankte Ricos Besitzer schwer, er verbrachte dann einige Zeit in einer Tierpension. Schließlich durfte



Rico auf eine Pflegestelle ins Burgenland ausreisen, dort wartet er nun auf seine Menschen. Rico geht gerne spazieren, kann auch brav mit dem Auto mitfahren und auch gut alleine bleiben. Er ist mit anderen Hunden absolut verträglich, nur Katzen zählen nicht zu seinen Freunden. Kinder sollten wegen seiner manchmal etwas stürmischen Art schon älter sein. Rico wäre der ideale Partner für alleinstehende Menschen, Rico ist eher ein Einzelgänger, braucht keine wilden Hundespiele oder Herumtollen mit Kindern. Rico kann gerne besucht und kennengelernt werden! [Steckbrief](#)



WANDA ist eine ca 3,5 Jahre alte kastrierte slowakische Wolfshund-Mix-Hündin, die im Alter von 6 Monaten gerettet wurde und nach langer Zeit in Nitra endlich nach Österreich kam. Aus verschiedenen Gründen, an denen Wanda keine Schuld traf, verlor sie ihren Platz und wartet seitdem in einer Tierpension in der Steiermark. Sie begegnet jedem Menschen, egal ob groß oder klein sehr freundlich zu und ist dankbar für jede Streicheleinheit. Sie ist absolut hundeverträglich – sie geht entweder schwanzwedelnd auf diese zu oder sie ignoriert sie einfach. Katzen gehören aber nicht zu ihren Freunden. Wanda ist auch absolut cool und fürchtet sich vor nichts. Sie kann Grundkommandos und ist sehr folgsam. Einzig mit dem Alleinsein hat Wanda noch Probleme. Gesucht wird daher eine aktive Familie, die Wanda ausreichend auslasten kann. Wanda ist eine sehr treue Hündin.

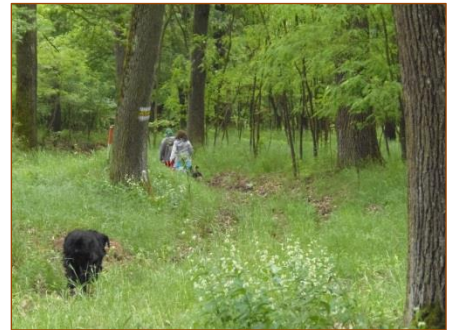
Ihre Aufmerksamkeit gehört eigentlich immer dem Menschen, der mit ihr spazieren geht. Das passiert in einer Tierpension logischerweise nicht sehr oft, auch wenn es ganz liebe SpaziergeherInnen gibt. Sie schwärmen alle von Wanda, ihrem tollen und freundlichen Wesen. Umso schlimmer ist es für sie, schon so lange hinter Gitter zu sitzen. Es wäre schön, wenn Wanda diesen endlich für immer verlassen dürfte. [Steckbrief](#)



Rico hat das Glück, auf einer Pflegestelle zu leben. Wanda wartet leider in einer Tierpension, weil sich für die hübsche Hündin kein Pflegeplatz ergibt, noch schöner wäre natürlich ein Fixplatz. Pflegestelle zu sein, ist eine unglaublich befriedigende und schöne, manchmal natürlich auch anstrengende Tätigkeit. Wir können unseren Pflegestellen gar nicht genug dafür danken, dass es sie gibt. Ohne sie hätten viele Hunde kein Sprungbrett in ein glückliches Leben. Wenn auch Sie Pflegestelle werden wollen, wenden Sie sich bitte an katharina@animalhope-nitra.at.



Hundewandertag: Der zweite Kreuttaler Hundewandertag am 25.5. war trotz bescheidenen Wetters ganz gut besucht und alle Beteiligten hatten die Möglichkeit, sich wieder einmal gemütlich zu treffen, spazieren zu gehen und sich sowohl im Wald als auch unten im Ziel zu erholen und sich verwöhnen zu lassen.



Grillfest in Hagenbrunn: Nach ihrem Restl-Punschtrinken im Dezember veranstaltete Sandra dieses Mal eine herzhafte Würstelgrillerei am 15.6. in Hagenbrunn bei schönem Wetter. Auch hier fand ein gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank statt, entspannte Hunde und zufriedene Menschen freuten sich über die Gastfreundschaft.



Sonnwendmarkt Bisamberg: Der Sonnwendmarkt in Bisamberg vom 21.-23.6. war ein voller Erfolg. Wunderschöne Flohmarktware und auch wieder viele Sachen von emsigen Helfern (Salze, Marmeladen, Holzarbeiten, Polster und vieles mehr- vielen Dank dafür) wurden ebenso wie tolle kulinarische Speisen (auch hier wieder großen Dank an viele Bäcker) und Getränke angeboten. Der Markt war am Ende toll besucht und es war ein großartiges Event.



Sämtliche Reinerlöse der Veranstaltungen kamen den Tieren von ATN zu Gute – vielen Dank für Ihre Hilfe, Unterstützung und Ihren Besuch! Und natürlich auch vielen Dank an alle Helfer und Unterstützer dieser Veranstaltungen!



Handicap-Day: „Der Verein Behinderter Hund – Na und“ veranstaltete am 8.6. wieder seinen Handicap-Day. Auch Animalhope war mit einem Stand und einigen Startern vertreten. Es ist eine wunderbare Veranstaltung, bei der man viele trotz ihrer körperlichen Beeinträchtigung glückliche Hunde und noch glücklichere Besitzern sieht.



Zu Pfingsten erhielten wir eine Hiobsbotschaft aus Nitra. Die Stadt will auf dem Gelände vor dem Auffanglager (ist nicht vom Pachtvertrag umfasst und war bisher Entgegenkommen der Stadt) einen Recyclinghof errichten. Alles, was auf diesem Gelände steht, musste bis Ende Mai weg. Neben einem Müllcontainer, der am Ende stehen bleiben durfte, mussten insbesondere mehrere Container weg, da sie der Stadt im Weg waren. Es war daher notwendig, im ohnehin schon sehr engen Auffanglager vorher Platz zu schaffen und entsprechende Umbauarbeiten wurden vorgenommen. Der Kostenpunkt für die gesamte Aktion für Bagger, Kran, Schotter, Sand, Gitter und Waschbetonsteine belief sich auf ca 3.500,-. Dank zahlreicher Spenden und freiwilliger Helfer vor Ort konnte die Umbauaktion erfolgreich abgeschlossen werden. Der bittere Nachgeschmack, nun noch weniger Platz zu haben, bleibt.



Termine

20.7. Sommerfest: Zum zweiten Mal veranstalten wir unser Sommerfest in der Hundeschule Schwadorf, Fischamender Straße 36, 2432 Schwadorf. Es wird hoffentlich auch heuer wieder ein tolles Fest mit Trinken, Essen, Tombola, Verkaufsstand etc. Vor allem aber gibt es wieder mal die Gelegenheit, dass man sich bei hoffentlich schönem Wetter gemütlich zusammensetzen kann. Hunde sind natürlich willkommen und können auf einer großen eingezäunten Wiese auch herumtollen. Um Anmeldung unter katharina@animalhope-nitra.at wird gebeten.

Impressum

Animalhope Tierhilfe Nitra

Steidlgasse 9, A-1210 Wien, Mail: office@animalhope-nitra.at,

Web: www.animalhope-nitra.at,

Spendenkonto: Kontonummer: 930 990, Raiffeisenbank Korneuburg
BLZ 32395, IBAN: AT79 32395 00000 930990, BIC: RLNWATWWKOR

